

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

31. Woche  
02. August 2013

## Bundesverkehrsminister besucht Eppelheim

Hohen Besuch konnte Bürgermeister Dieter Mörlein am Mittag des 24.07. im Rathaus begrüßen. Im Rahmen verschiedener Wahlkampfauftritte war Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer in der Kurpfalz unterwegs und besuchte auf Vorschlag des Wahlkreisabgeordneten Dr. Karl Lamers und auf Einladung des CDU-Ortsverbandes auch die Stadt Eppelheim. Neben einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt ließ es sich der prominente Gast nicht nehmen, im Bürgersaal des Rathauses rund 40 Interessierten, darunter Ehrenbürgerin Inge Burck, zu schildern, welche Schwerpunkte sein Ressort in Berlin setzt und inwiefern diese sich auch auf Kommunen wie Eppelheim auswirken.

In seiner Begrüßung stellte Bürgermeister Mörlein die Stadt kurz vor und sprach bereits die Stichworte an, die Eppelheim in Sachen Verkehr und Städtebau am meisten beschäftigen: der auto-



v.l. Bundesminister Dr. Peter Ramsauer, Bürgermeister Dieter Mörlein, Dr. Karl Lamers, MdB, Volker Wiegand, Vors. CDU Eppelheim

bahnbedingte Verkehrslärm und die Stadtentwicklung in Eppelheims engen Grenzen. Er nutzte auch die Gelegenheit, dem Bundesbauminister Eppelheim als erfolgreiches Modell für die Schulsanierung in Form einer ÖPP-Maßnahme vorzustellen. Dr. Lamers bescheinigte in seinen Eröffnungsworten, dass Mörlein sich über das übliche Maß hinaus mit Visionen der Stadtplanung beschäftige, wie nicht nur sein jüngster Vortrag anlässlich der Buchvorstellung "Wir bauen Deutschland" zeige. Unter den Stichworten Städtebauförderung, energetische Gebäudesanierung und Mobilität der Zukunft leitete Lamers dann zu Dr. Ramsauer als zuständigen Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über, der umriss, inwiefern sich die Arbeit des Ministeriums auch auf Eppelheim auswirken könnte.

Augenwinkernd zeigte sich der Minister vor dem Einstieg in die Sachthemen erfreut über die Gelegenheit, mit seinem Besuch die alten Bande zwischen der Kurpfalz und Bayern aufzufrischen.

Großen Wert legte Ramsauer auf seinen Leitgedanken, für die Kommunen angesichts der in Deutschland üblichen Planungszeiträume verlässliche gesetzliche Grundlagen für den Städtebau zu schaffen. Dabei fasse seine Behörde den Begriff "Städtebau" ganz bewusst sehr weit, so dass jegliche kommunale Entwicklung davon profitiere. Dieses Konzept spiegle sich in den verschiedensten Programmen wider, von der Förderung der energetischen Gebäudesanierung bis zu Fördermitteln für die Neugestaltung ganzer Stadtviertel, Gemeinden oder Verkehrsströme. Als übergeordnetes Kriterium setze sein Ministerium bei jeglicher Entwicklungsförderung auf Freiwilligkeit statt Vorschriften. Es gelte mit Augenmaß, gerade bei kleineren Kommunen - wozu er übrigens Eppelheim nicht mehr rechnete - die Seele eines Gemeinwesens oder Gebäudes zu erhalten, statt beispielsweise die maximale Energieeinsparung zu erzielen. Ramsauer räumte ein, dass die derzeitigen Fortschritte bei der energetischen Sanierung von Altbauten es schwierig machten, das selbstgesteckte Ziel eines CO<sub>2</sub> neutralen Gebäudebestandes in Deutschland bis 2050 zu erreichen. Meinungsverschiedenheiten zwischen Bund und Ländern sowie die politischen Kräfteverhältnisse in Bundestag und Bundesrat trugen ebenfalls ihren Teil bei.

Zum Thema Verkehr brachte Ramsauer erwartungsgemäß keine konkreten Zusagen zur Behebung der Lärmproblematik an der A5 mit. Er erkannte allerdings an, dass die Lage Eppelheims im Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar die Stadt auch zu einem Brennpunkt regionaler Verkehrsprobleme mache. Angesichts allgegenwärtiger Klagen über den Zustand des (west)deutschen Straßennetzes verwies der Minister darauf, dass Deutschland auf hohem Niveau jammere, denn von Amtskollegen aus dem europäischen Ausland wie aus Übersee wisse er, dass andere Staaten froh wären, auch nur auf den hiesigen Stand zu sein. Als Zielvorgabe seines Hauses sieht es Ramsauer demgemäß, die Verkehrsinfrastruktur auf einem Spitzenplatz im internationalen Vergleich zu halten. Er betonte außerdem, dass in der aktuellen 5-Jahresplanung (2011-2015) proportional noch mehr Haushaltsmittel für die Instandhaltung bundeseigener Fernstraßen in den alten Bundesländern bereit gestellt würden, nachdem die Straßensanierung, bzw. -neuanlage in den neuen Bundesländern weitgehend abgeschlossen sei. Neben vielen anderen Themen, die aus Zeitgründen nur am Rande gestreift werden konnten, wie z.B. Gigaliner-LKWs, Stuttgart 21, Ausbau der Bundeswasserstraßen, äußerte der Minister den starken Wunsch, Bürgerbeteiligung möge nicht nur als Recht der Kritiker verstanden werden, zu einem Bauprojekt Stellung zu nehmen, sondern auch die Befürworter sollten gleichberechtigt zu Wort kommen. Ob bei Städtebau- oder Verkehrsprojekt, so kritisierte Ramsauer, die gelegentlich fundamentalistische Auseinandersetzung verhindere oft jahrzehntelang die Umsetzung sinnvoller Maßnahmen.

Nach Abschluss von Dr. Ramsauers Ausführungen ermunterte Volker Wiegand als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes das Publikum Fragen oder Kommentare an den Gast aus Berlin zu richten, was drei Eppelheimer gerne wahrnahmen. Kritische Worte musste sich der Minister zu den finanziellen Belastungen anhören, die auf Hauseigentümer angesichts der Vorschriften zur Gebäudesanierung zukommen. Ein zweiter Beitrag bezog sich auf den Fernstraßenbau im Allgemeinen sowie die neu eingeführten Fernbusse, wobei die gegenwärtigen Prioritäten der Verkehrsförderung hinterfragt wurden. Sollten nicht mehr Güter und Personen auf der Schiene transportiert werden? Der Fragesteller brachte auch angesichts knapper Finanzmittel Unverständnis über den Umgang mit Steuergeldern bei Stuttgart 21 und dem Neubau des Berliner Flughafens zum Ausdruck. Eine dritte Wortmeldung zielte in eine ähnliche Richtung und verband damit einen Appell, ein generelles neues Verkehrskonzept für Deutschland zu entwickeln, bei dem berücksichtigt werde, dass zugunsten der Lebensqualität der Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft nicht unbegrenzt weiterwachsen könne. Im Rahmen der knappen Zeit ging der Minister auf jeden der Fragenden ein und erläuterte inwieweit die durchaus berechtigten Anliegen aus seiner Perspektive bei den Planungen in seinem Zuständigkeitsbereich einfließen würden. Unmittelbar nach der Fragerunde nahm sich Dr. Ramsauer noch Zeit für das Goldene Buch der Stadt und ein Gespräch mit der Presse, bevor er nach eineinhalb Stunden in Richtung Bayern weiter reiste.



## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

### Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Wambadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

### Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864 7 57 06 92

### Friedrich-Ebert-Schule

Frau Sartison	76 33 01
Kernzeitbetreuung	0176 12013865

### Käthe-Kollwitz-Förderschule

Frau Hildebrandt	76 41 38
------------------	----------

### Humboldt-Realschule,

Frau Frasek	76 33 43
-------------	----------

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Germana Kreis und Roxana Schuhmacher	76 55 00
--------------------------------------	----------

## Kindergärten

### Kinderhaus Regenbogen,

**Postillion e.V.**, Max.-Kolbe-Weg 1  
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091

**Schülerhort, Postillion e.V.** Max.-Kolbe-Weg 1

Christine Müller 7390093

### Kommunaler Kindergarten

**Villa Kunterbunt**, Heinr.-Schwegler-Str. 10, Michaela Neuer 76 50 82

**Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume**, Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

**Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5**, Annegret Gross 76 52 90

**Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel**, Otto-Hahn-Str. 1a,

Herma Bopp-Striffler 76 52 70

### Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,

Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

### Kath. Kindergarten St. Luitgard,

Rudolf-Wild-Str. 56,  
Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**, Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-**  
**tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

**BürgerkontaktBüro e.V.**,  
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

**Jugendtreff - Altes Wasserwerk**,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 76 81 42

**Kirchliche Sozialstation Eppelheim**,  
Scheffelstr. 11 76 38 32

**Kommunaler Seniorentreff**,  
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** der kirchlichen  
Sozialstation Eppelheim,  
Peter-Böhm-Str. 48/2  
7 56 94 17 o. 76 38 32

**Psychologische Beratungsstelle** für  
Eltern, Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung**,  
**Schwangerenberatung, sexualpädagog.**  
**Prävention:**

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr  
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-  
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-  
berg Tel: 4 34 02 81  
Fax: 4 34 02 83  
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

### Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis

**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-**  
**berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,  
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach  
tel. Absprache, www.dw-rn.de  
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-  
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-  
gerenkonfliktberatung

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-

**Ohren- und Augennotdienst**  
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**  
**(nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst**  
**der Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**  
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachtdienst:

### Freitag, 02.08.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

### Samstag, 03.08.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

### Sonntag, 04.08.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,  
HD-Bergheim, Tel. 77 50 90

### Montag, 05.08.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

### Dienstag, 06.08.

Apotheke am Klausenpfad, Klausenpfad 22,  
HD-Handschuhsheim, Tel. 7 28 99 05

### Mittwoch, 07.08.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,  
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

### Donnerstag, 08.08.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,  
Eppelheim, Tel. 76 49 41

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### VZ 15 Gutachterausschuss

#### Öffentliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte der Stadt Eppelheim

- gültig ab 01.01.2013 -

##### Bodenrichtwerttabelle der Stadt Eppelheim

Der Gutachterausschuss bei der Stadt Eppelheim hat am 17.07.2013 die Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung von Baden-Württemberg zum Stichtag 31.12.2012 ermittelt.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagerwert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Die Erschließungskosten sind in den Richtwerten für Baugrundstücke enthalten.

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen, wie z. B. Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt, bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert. Dies ist durch ein entsprechende Gutachten im Einzelfall zu ermitteln.

Die Richtwerttabelle gilt ab 01.01.2013 für die Dauer von zwei Jahren.

Bodenrichtwerte von Eppelheim zum 31.12.2012 gemäß § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung:

für Wohnbauflächen			
Nummer	Name	Wert im Euro/m <sup>2</sup>	GFZ
101	Nord	390	0,8
105	Hintere Lisgewann 1	400	1,0
106	West	400	0,8
107	Mitte	390	0,8
108	Süd	380	0,8
113	Ost	280	0,8
114	Hintere Lisgewann 2	440	0,6
für Gewerbeflächen			
100	Gewerbegebiet Nord	160	-
109	Gewerbegebiet Süd-Ost	160	-
110	Gewerbegebiet Süd-West	150	-
für landwirtschaftliche Flächen			
-	Ackerland	7	-

Die Bodenrichtwertkarte mit ihren einzelnen Wertzonen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.Eppelheim.de/Rathaus/Lebenslagen/Gutachterausschuss](http://www.Eppelheim.de/Rathaus/Lebenslagen/Gutachterausschuss)

[http://www.eppelheim.de/1\\_module/bgi/article.asp?lev=133](http://www.eppelheim.de/1_module/bgi/article.asp?lev=133)

Sie können die Bodenrichtwertkarte auch im Rathaus, Zimmer 27, einsehen.

Eppelheim, 02. August 2013

Krawczyk, Vorsitzender des Gutachterausschusses

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes im Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlage „Mannheim-Rheinau“ (früher: „Rheinau“)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat am 13. Oktober 1977 die Rechtsverordnung zum Schutze des Grundwassers im Einzugsbereich der von den Energie- und Wasserwerken Rhein-Neckar AG (jetzt: MVV Energie AG) betriebenen Wassergewinnungsanlage "Rheinau" erlassen. Aufgrund geänderter Wasservernahmrechte hat das Regierungspräsidium Karlsruhe der MVV Energie AG als Wasserversorgungsunternehmen auferlegt, in Absprache mit dem

Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) - das Wasserschutzgebiet neu abzugrenzen. Aufgrund neuer hydrogeologischer Erkenntnisse aus dem Gutachten hat die MVV Energie AG bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Mannheim – Fachbereich Grünflächen und Umwelt - die Durchführung des Wasserrechtsverfahrens beantragt. Gleichzeitig sollen die Schutzbestimmungen den heutigen Entwicklungen und Erkenntnissen angepasst werden.

Im Wesentlichen ergeben sich gebietliche Veränderungen gegenüber der bisherigen Verordnung „Rheinau“:

- Erweiterung der Zone III B nach Osten
- Wegfall der Zone III B im Westen und Norden
- Verkleinerung der Zone III B im Nordosten
- Verkleinerung der Zone III A im Westen und Nordosten

Von der Neuabgrenzung der Schutzzonen I, II, III A und III B sind folgende Gebiete betroffen:

Zone III B (weitere Schutzzone B, Verlauf in den Originalplänen hellgrün)

im Stadtkreis Mannheim die Gemarkungen Rheinau, Friedrichsfeld und Alteichwald,

im Landkreis Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Kreis) die Gemarkungen Schwetzingen, Plankstadt, Eppelheim, Edingen,

im Stadtkreis Heidelberg die Gemarkungen Wieblingen, Pfaffengrund, Bahnstadt, Bergheim, Weststadt, Südstadt, Kirchheim, Rohrbach;

Zone III A (weitere Schutzzone A, Verlauf in den Originalplänen dunkelgrün)

im Stadtkreis Mannheim die Gemarkungen Rheinau, Friedrichsfeld und Alteichwald,

im Landkreis Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Kreis) die Gemarkungen Schwetzingen, Plankstadt;

Zone II (engere Schutzzone, Verlauf in den Originalplänen gelb)

mit 1 engeren Schutzzone

im Stadtkreis Mannheim die Gemarkungen Rheinau, Seckenheim (Bereich Waldrennbahn);

Zone I (Fassungsbereich, Verlauf in den Originalplänen rot)

mit 32 Fassungsbereiche (20 m x 20 m)

im Stadtkreis Mannheim die Gemarkung Rheinau,

im Landkreis Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Kreis) die Gemarkung Schwetzingen.

Der Grenzverlauf der Schutzzonen ergibt sich aus der abgedruckten Übersichtskarte (ohne Maßstab).

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Karten, aus denen sich der parzellenscharfe Verlauf der Schutzzonen ergibt, liegt bei folgenden Behörden in der Zeit

**vom 12. August 2013 bis zum 12. September 2013**

Stadt Mannheim im Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Collinistr. 1 (Collini-Center), 68161 Mannheim, EG, Öffnungszeiten beim Beratungszentrum in Mannheim: Mo. – Do. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, untere Wasserbehörde, Kurpfalzring 106, 69123 Heidelberg, Wasserrechtsamt, Zimmer 122;

Stadt Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, 2. OG, Zimmer 2.07;

Gemeinde Edingen-Neckarhausen (Rathaus Edingen), Hauptstraße 60, 68535 Edingen-Neckarhausen, Bau- und Umweltamt, im Flur, 2. OG;

Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, Verantwortungszentrum (VZ) Bauwesen, Zimmer 32;

Gemeinde Plankstadt, Schwetzingener Straße 28, 68723 Plankstadt, Rathaus, Zimmer 24;

Stadtverwaltung Schwetzingen, Hebelstr. 7, 68723 Schwetzingen, Stadtbauamt, 1. OG, Bereich Offenlage;

zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Bedenken und Anregungen können gemäß § 110 Abs. 3 Satz 3 Wassergesetz Baden-Württemberg während der Auslegungsfrist bei der Stadt Mannheim, Fachbereich Grünflächen und Umwelt

- untere Wasserbehörde, beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

- untere Wasserbehörde, sowie bei der Stadt Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, vorgebracht werden.

Fachbereich Grünflächen und Umwelt

- untere Wasserbehörde -

(Plan nachfolgend)



## Aus dem Ortsgeschehen

### Wir bitten um Beachtung!

Die geplante Feriennachhilfe in der letzten Ferienwoche (02. - 06. September, 09-12 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle) muss für die **Humboldt-Real-schule** und das **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium** aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

**Wichtig:** Die Nachhilfe für die Friedrich-Ebert-Schule, Theodor-Heuss-Schule und Käthe-Kollwitz-Schule kann stattfinden.



## Kommunale Senioren treffen sich wieder!

**Ab Mittwoch, den 07. August 2013, 14.30 Uhr, treffen sich die Seniorinnen und Senioren wieder im Belcanto in der Rudolf-Wild-Halle.**

## Geburtstage in der kommenden Woche

### Montag, 05. August

Ellen Ortlinghaus 89 Jahre

### Dienstag, 06. August

Albert Bender 91 Jahre  
Lotte Böhm 74 Jahre

### Mittwoch, 07. August

Albert Nebel 71 Jahre  
Henning Stücklin 71 Jahre

### Donnerstag, 08. August

Irmgard Guggenmos 79 Jahre  
Walter Bock 78 Jahre  
Klaus Schubach 71 Jahre

### Samstag, 10. August

Eleonore Döhner 87 Jahre  
Jona Opfolter 85 Jahre  
Dieter Schmiedel 76 Jahre  
Peter Knab 75 Jahre

### Sonntag, 11. August

Ella Trinks 94 Jahre  
Karin Braun 74 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 05. August 2013 feiert

## Frau Margarete Tschan

ihren **95. Geburtstag**



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

Am 09. August 2013 feiern

## Anna und Rainer Knirsch

**Goldene Hochzeit**



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

### VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

#### Firmen stellen sich vor

An dieser Stelle bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: p.welle@eppeilheim.de

#### Bestattungshaus Eppelheim Kurz-Feuerstein

Das Bestattungshaus Kurz-Feuerstein und die Schreinerei Riegler sind nunmehr seit fast 45 Jahren Ihr Bestattungsinstitut in Eppelheim und sind ebenso seit nahezu 10 Jahren für die Grabmachertechnik auf dem Friedhof in Eppelheim zuständig.

Das bekannt seriöse und zuverlässige Familienunternehmen ist seitdem für Sie 24 Stunden am Tag Ansprechpartner bei Todesfällen oder Bestattungsvorsorgen. Durch mehrere fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeisterin und Thanatologen garantiert das Bestattungshaus Kurz-Feuerstein eine individuelle Beratung mit profunder Sachkenntnis, großer Erfahrung und Einfühlungsvermögen rund um alle Bestattungsangelegenheiten, bei der auf Ihre Wünsche gerne eingegangen wird. Äußerste Diskretion und professioneller Service entspricht unserer Firmenphilosophie.

Nach etwa 1-jähriger Bauzeit eröffnete das traditionsreiche Eppelheimer Bestattungshaus im vergangenen Jahr ein neues Gebäude am Friedhof Eppelheim, Grenzhöfer Straße 40. Hauptanstoß des Projektes waren die häufigen Besuche der Eppelheimer Bürger, die in den Abschiedsräumen des Heidelberger Bestattungsinstitutes Kurz-Feuerstein von ihren Verstorbenen Abschied nahmen. Mit dem Neubau „Haus des Abschieds“ ist dies nun auch in Eppelheim ohne Mehrkosten möglich.

Mit dem Bestattungshaus am Friedhof kann den Eppelheimer Bürgern nun noch mehr Service geboten werden. Neben den angenehmen und freundlichen Büro- und Ausstellungsräumen können Angehörige jederzeit und kostenfrei Ihren Verstorbenen in unseren, mit modernster Klimatechnik ausgestatteten, Abschiedsräumen in Würde und ansprechender Atmosphäre besuchen. Es freut uns und den Architekten Herrn Hansjörg Maier umso mehr, dass wir für unser neues Bestattungshaus im Architekturwettbewerb "Trauer braucht Raum" unter 145 eingereichten Beiträgen einen Award erreicht haben.

Sollten Sie Fragen rund um das Thema „Bestattung“ haben oder einen Hausbesuch wünschen, so stehen Ihnen die Berater des Bestattungshauses jederzeit unverbindlich und kostenfrei gerne zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Angehörigen entlasten wollen und Ihre eigenen Wünsche zu Ihrer eigenen Bestattung haben, beraten wir Sie gerne bezüglich einer Bestattungsvorsorge.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung und vereinbaren einfach einen Termin mit uns. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 62 21 – 75 80 80 oder 13 12 0. Wir sind immer für Sie da!

Bestattungshaus Eppelheim Kurz-Feuerstein, Grenzhöfer Straße 40, 69214 Eppelheim, Telefon: 06221-758080 oder 13120. Fax: 06221-131237, [www.bestattungshaus-heidelberg.de](http://www.bestattungshaus-heidelberg.de), [info@bestattungshaus-heidelberg.de](mailto:info@bestattungshaus-heidelberg.de).



#### Nur in Deiner Stadtbibliothek: Neues Angebot "Vorlesezeit für kleine Leser/innen"

Liebe Kinder,  
ich heiße Luisa, bin 10 Jahre alt und würde gerne Kindern von 4-8 Jahren Geschichten vorlesen.

Wenn ihr Lust und Zeit habt kommt doch einfach einmal vorbei!

Viele Grüße Luisa Hemmerich

Wann: jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils von 15 bis 15:30 Uhr

**Nächster Termin: Mittwoch, 07. August**



Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

**Öffnungszeiten:**

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

## Veranstaltungen der Stadt

Komödie  
in Eppelheim

Di. 01. Oktober, 20 Uhr

Zärtliche Machos  
mit Hans-Jürgen Bäumler, Michaela Schaffrath,  
u.a.Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de

Musik-Kabarett  
in Eppelheim

Do. 10. Oktober, 20 Uhr

Dieser Keks wird  
kein weicher sein  
Vocal RecallWeitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



## Senioren

Akademie für Ältere 

## Veranstaltungen vom 05. bis 10. August 2013

## Montag, 05. August

06:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Brengener Festspiele: Die Zauberflöte, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, Fantasiestücke, Diavortrag, 12:30 Uhr TP1: HD Hbf.-Nord, TP2: Museumsschiff, Waltraud Wettstein, Hafenrundfahrt Mannheim, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Heinz Ullrich, Die Medici und die Zeit der Renaissance, Lorenzo, der Prachtige. Vortrag mit Filmvorführung, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Andrea Claßen, Myanmar (Burma, Birma), Vorbesprechung zur Reise, 15:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Marianne Acker, Die Salonkultur im 18. und 19. Jahrhundert, Die europäische Salonkultur, Diavortrag

## Dienstag, 06. August

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Annegret Fabricius, Dorothee Sölle - Und die Erde weinte, Vortrag

## Mittwoch, 07. August

09:30 Uhr Zementwerk Leimen, Rohrbacher Str. 95, Herbert Gressler, Steinbruch Nußloch - Zementwerk Leimen, 11:30 Uhr privat, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr TP: Hbf.-HD, Tourist-Informationspavillon, Isabel Ritter-Göhlinger, mit der Straßenbahn 24 nach Rohrbach und ins Neuenheimer Feld, Exkursion, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Joachim Ringelnatz - Vortrag mit Rezitation, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marianne Acker, Die Salonkultur im 18. und 19. Jahrhundert, Der literarische Salon in Berlin im 18. und 19. Jh. Henriette Herz, Rahel Varnhagen u.a., 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

## Donnerstag, 08. August

07:55 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Die Haardt, 10:00 Uhr HD Stadtwald, Forstamt, Mühlalstr. 147, N.N., „Natur und Spiele“ - Forstamt Heidelberg, 14:30 Uhr, Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Ostwind Regie: Katja von Garnier, Film, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Josef Diller, Das Beste von Karl Valentin, Vortrag mit Original-Tonaufnahmen

## Freitag, 09. August

10:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Waltraud Wettstein, Hafenrundfahrt Mannheim und Marktplatz, 10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen, Vortrag mit Rezitation, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Margot Stürzbecher-Schultke, Atem-Wanderspaziergang, Vorbesprechung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Wittelsbacher - Ottheinrich von Pfalz-Neuburg - Der Fürst auf dem Steckenpferd. Peter Meyburg, Vortrag mit Filmvorführung

## Samstag, 10. August

08:10 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Josefine Mömken, Mit Schiff und Rad durch Flandern 2013.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

## Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



## Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	03.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	04.08.	11.00	Hl. Messe
Di.	06.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	07.08.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

**Pfaffengrund**

Sa. 03.08. 18.00 HI. Messe

**Wieblingen**

So. 04.08. 09.30 HI. Messe



**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,  
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

**Kirchliche Nachrichten**

Di 06.08. 17.00

Besuchsdienstkreis

Sa 10.08. 12.00

**Traung und Taufe**

**Lina Nägle und Benjamin geb.**

**Treiber**

**getauft wird: Luzandra Nägle**

Pfr. Göbelbecker

14.00

**Traung**

**Marc Widmaier und Jessica geb.**

**Cochran, Pfr. Göbelbecker**

So 11.08. 10.00

**Predigtgottesdienst**

Pfrin. Blázquez

11.15

**Taufgottesdienst**

**Täuflinge:**

**Zoe Lowack und Lia Sophie**

**Behling, Pfrin. Blázquez**

Mi 14.08. 10.00

**Gottesdienst im Haus Edelberg**

**mit Abendmahl**

Pfrin. Blázquez

**Achtung!!**

**Öffnungszeiten im Pfarramt**

**25.07- 06.09.2013 (Sommerferien):**

**MO, DI und FR**

**10-12 Uhr**

**MI**

**Pfarramt geschlossen**

**DO**

**16-18 Uhr**

**Wir bitten um Beachtung, dass in den Ferien keine Gruppen und Kreise stattfinden.**

**Interessante Themen bei der Männerrunde**

Das erste Halbjahr 2013 konnte die für jedermann/jedefrau offene Männerrunde der Evang. Kirchengemeinde Eppelheim mit einem interessanten Programm aufwarten. Die monatlichen Themen-Abende waren wieder gut besucht und von den Teilnehmern diskussionsfreudig gestaltet.

Es begann mit einem biblischen Thema, das der Brühler Pfarrer im Ruhestand Oskar Ackermann aus Brühl auf „echt kurpfälzisch“ auslegte und erzählte: „Loss die Bosse“ überschrieb er die Geschichte von Erzvater Jakob, „Vum Erzgauner zum Erzvadder“, und die von seinen humorig-ernsten Mundartpredigten früherer Jahre bekannten Bemerkungen und Folgerungen ließen so manches Schmunzeln auf die Gesichter der Zuhörer zaubern.

Zu einem Eppelheimer Abend wurde im Februar ein Vortrags- und Diskussionsabend über „Landwirtschaft in Eppelheim“. Alt-Gemeinderat Dieter Müller übernahm den eher historischen Part, als er über die nach dem Krieg noch über 200 landwirtschaftlichen Betriebe auf der kleinsten Gemarkung Baden-Württembergs erinnerte, über die traditionell angebauten Produkte und so manche schönen Erinnerungen ans Tabak-Einfädeln, aber auch die Überlebensprobleme, die zur Aufgabe vieler Betriebe und schließlich zur Aussiedlung weniger Betriebe führte. Pferde- und Landwirtschaftsmeister Horst Fießer spannte den Bogen zwischen EU und ihren Bestimmungen zu den Methoden moderner Landwirtschaft, was in Eppelheim dazu führte, dass neben der Landwirtschaft auch von den Aussiedler-Landwirten jeder ein zweites Standbein aufbauen musste wie in seinem Beispiel ein Pferdehof. In der regen Diskussion wurden neben den Erinnerungen einzelner auch die vielen Probleme angesprochen, die man aus den Medien kennt – fachkundige Auskünfte der Referenten sorgten dafür, dass die Teilnehmer ein umfassendes Bild moderner landwirtschaftlicher Arbeit in Eppelheim bekamen.

Über „Glaubensflüchtlinge in der Kurpfalz“ führte im März OstR Klaus Weigel in eine Vergangenheit, die unsere Region mit viel handwerklichem know-how bereichert hatte. Spurensuche betrieb man auch anhand heute noch vorhandener Namen. Über „Judith und

Holofernes“ referierte Pfarrerin Sibylle Rolf über eine Geschichte aus dem alten Testament – über die Macht eines Mannes und das Gottvertrauen einer starken Frau.

„In einem kühlen Grunde“ war der Titel eines Abends über das Volkslied, das mit dem traditionellen Männerchor des fünf Chöre umfassenden Sängerbundes Germania auch gleich ein klingendes Medium zu Gast hatte. Es war Hannes Herget, der die Zuhörer in die Entstehung und Bedeutung des Deutschen Volksliedes einführte und dann abwechselnd mit Klaus Preuß die Entstehungsgeschichte der einzelnen Lieder erläuterte.

Diese wurden dann vom Männerchor unter der umsichtigen Leitung seines Vizedirigenten Manfred Stotz gut vorbereitet interpretiert, so dass der Abend zu einem kleinen Konzert wurde. Am Anfang stand das von Friedrich Silcher vertonte Titellied mit regionalem Bezug: „In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad“ erzählt in einem Gedicht Joseph von Eichendorffs eine wahre Begebenheit, nämlich die Liebe des Dichters zu einer Müllerstochter in Heidelberg-Rohrbach. Auch mit dem „Jäger aus Kurpfalz“ im Satz von Arnold Kempkens landete man in heimischen Gefilden. Paul Zolls „Rheinische Fuhrmannslied“ erzählte eine Geschichte der Fuhrleute, die vor der Industrialisierung bei der Bewältigung des Güterverkehrs eine große Rolle spielten. Herman Löns schrieb den Text zum Abendlied „Rosemarie“ und dann kam wieder Friedrich Silcher zu Wort mit einem Volkslied aus der Provence „Es löscht das Meer die Sonne aus“. Mit der „Nacht“ (Wie schön bist du, freundliche stille, himmlische Ruh) durfte auch Franz Schubert mit diesem zum Volkslied gewordenen Kunstlied im Reigen des Abends nicht fehlen. Als kleine Zugabe sang der Männerchor abschließend noch die Rheinische Volksweise von Fritz Neuert „Dein gedenk ich...“ und damit endete ein wohl gelungener Abend zu Ehren des Deutsche Volksliedes.

In einer ganztägigen Stadtführung zeigte der neue Männerrunde-Leiter Lothar Czyganowski mit Mannheim viele Sehenswürdigkeiten „seiner“ Stadt – darunter auch Deutschlands schönsten Platz rund um den Wasserturm mit herrlichem Park und im Halbkreis mit sehenswerten Jugendstil-Fassaden.



Februar-Referenten Horst Fießer und Dieter Müller



Männerrunde vor dem Mannheimer Wasserturm

**Schulen und Kinderbetreuung**

**Evang. Kindergarten Scheffelstraße**

**Spaß auf dem Tennisplatz**

Die zehn Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße haben bewegte Tage vor sich.

Nachdem sie am Montag in einem Gottesdienst verabschiedet und für ihren neuen Weg zum Schulbeginn gesegnet wurden, ging es am Dienstagmorgen los zur Eppelheimer Tennisanlage.

Herr Stefan Bitenc, ehemaliger Kindergartenpapa, hat uns eingeladen und begrüßte uns dort.

Es sah schon sehr nach Gewitter aus, doch wir entschieden uns unsere erste Tennisstunde auf einem Platz im Freien zu beginnen. Die Vorschulkinder waren aufgeregt und durften sich endlich Schläger und Ball schnappen. Herr Bitenc gab Anweisungen, wie der Schläger zu halten ist.

Nun wurde geübt, um Ballgefühl zu bekommen.

Es folgten Mannschaftsstaffeln und Spiele, bei denen die Vorschulkinder viel Eifer entwickelten.

Immer wieder hörte man Donner und sah Blitze - und dann begann es kräftig zu regnen. Schnell mussten wir alle Tennisbälle einsammeln, um uns ins Trockene zu retten.

Doch das war für Herrn Bitenc kein Problem, er verlegte die Tennisstunde in die Halle.

Also hieß es "Schuhe aus und weiter geht's!"

Schnell war unsere Tennisstunde zu Ende, was die Kinder bedauerten. Einige wollten gerne wieder kommen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Bitenc!

In den nächsten Tagen erwartet die Vorschulkinder noch weiteres bewegtes Programm.

Am Mittwoch geht es mit einer Sportkeglerin zum Kegeln und am Donnerstag in die Philipp Hettinger Halle des TVE, wo die Kinder sich auf eine Sportstunde freuen dürfen.

Viel Spaß dabei!



## Ev. Kindertagesstätte

FRÖBEL

### Sommerfest 2013

Unser Motto war in diesem Jahr „Kinder unserer Erde“, d. h. wir beschäftigten uns mit den Herkunftsländern aller Familien unserer Kindertagesstätte.



Im Rahmen dieses Projekt-Themas sammelten Kinder, Eltern und Erzieherinnen schon im Vorfeld Informationen über alle Länder, deren Sprache und Besonderheiten der jeweiligen Kultur. Alle Kinder schauten auf Landkarten und Globus nach den Ländern und Kontinenten. Die Kinder legten mit Hilfe der Eltern eine Portfolio-Seite für ihren Ordner an. Viele Eltern gestalteten eine Präsentation ihres Landes. Mit Farbe, Schere und Papier bastelten die Kinder die entsprechenden Flaggen, die dann zum Fest Flure und Räume schmückten. Begrüßungsworte in vielen Sprachen begrüß-

ten die Festbesucher an Fenster und Eingangstür. Alle Kinder wollten bei der Aufführung ihr Können zeigen und so boten wir Familien und anderen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern und Tänzen. Danach war jedes Kind eingeladen, an verschiedenen Spielstationen seine Geschicklichkeit zu erproben.

Ein buntes internationales, sehr reichhaltiges Buffet mit süßen und deftigen Leckereien (von fleißigen Eltern zubereitet und gespendet) fand reißenden Absatz. In einem kleinen Rezeptbuch konnten Interessierte die Rezepte der dargebotenen Speisen kaufen und so auch zu Hause noch einmal zubereiten. Das Wetter spielte mit und wir konnten ein sehr lebendiges gelungenes Sommerfest feiern.

Wir danken allen Eltern für Ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung.

## Die Kleinen auf großer Reise

Der diesjährige Ausflug der Krippenkinder führte die Kleinsten unserer Kita in den Heidelberger Zoo. Am Mittwoch, den 10.7. machten sich die Wichtelkinder und am Donnerstag, den 11.7. die Zwergenkinder, auf die Reise. Nach dem Abenteuer mit Bus und Bahn zu fahren, kam man endlich am Zoo an. Nun konnten auch die Kinder aus den Kinderwägen aussteigen, um zu Fuß die Tiere-Gehege zu erkunden. Vorbei an Vögeln, Kamelen, Robben, Löwen und anderen Tieren, wurde bei den Elefanten eine Mittagspause mit einem leckeren, kleine Snack eingelegt. Anschließend war schon langsam Zeit für den Rückweg. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und einige schliefen entspannt und zufrieden auf der Rückfahrt ein.



## Evangel. Kindertagesstätte Sonnenblume

### "Ich mach Dich gesund", sagt der kleine Bär!

Unter diesem Thema stand unser diesjähriges Chorfest. Am Dienstagnachmittag, 25.06.2013, haben sich die Piepsvögel und deren Eltern und Geschwister bei uns im Kindergarten getroffen. Die Piepsvögel-Kinder zogen ihre Kostüme an, die Sänger nahmen ihre Plätze ein und dann bateten wir alle Zuschauer einzutreten.

Die Kinder haben das Musical "Ich mach Dich gesund"; sagt der kleine Bär von Janosch, sehr schön nachgespielt und die Lieder dazu toll gesungen.

In dem Musical geht es um einen kleinen Tiger, der sich beim Spaziergehen verletzt und nicht mehr laufen kann. Sein Freund der kleine Bär umsorgt den kleinen Tiger, kocht für ihn, verbindet den Körper und bringt ihn ins Krankenhaus. Dort stellt man fest, dass ein Tiger-Streifen verrutscht ist. Alle seine Freunde besuchen ihn dort und begleiten ihn auf seinem Weg nach Hause. Dort angekommen sagt der kleine Bär dann zum kleinen Tiger: "Im nächsten Jahr, darf ich aber krank sein und Du machst mich gesund!"

Zum Schluss gab es einen großen Applaus von den Zuschauern und alle Kinder waren glücklich und stolz.

Die Kinder haben dafür viel geprobt. Wir haben viele Lieder einstudiert, die „Schauspieler“ lernten fleißig ihre Texte auswendig und die Geschichte wurde von den Kindern sehr gut dargestellt. Wir, das Chorteam, sind sehr stolz, da die Kinder sehr viel Spaß dabei hatten und so ausdauernd mit uns geübt haben, trotz vieler Proben. Danke an alle Piepsvögel-Kinder!!!!

Ihre Piepsvögelerzieherinnen

Edeltraud Schmidt

Susanne Brandt



## Kommunaler Kindergarten



### **Vorsortierter Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sonntag, 08.09.2013 von 14.00- 16.00 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle**

#### **Gebühr:**

**5,00 € für die Verkaufsnummer und 56  
Verkaufsetiketten, sowie 10% des  
Verkaufserlöses.**

**Ausgabe der Verkaufsnummern erfolgt am  
Mittwoch, 14.08.2013 von 14.00- 15.00 Uhr und  
Donnerstag, 29.08.2013 von 15.00- 16.00 Uhr in der  
Villa Kunterbunt.**

**Für Verpflegung ist gesorgt!**

## Postillion e.V.



**Nach den Waldkindergärten kommen nun  
auch Schulkinder in den Genuss eines Wald-  
hortes**

### **Der Beirat des Postillion e.V. tagte**

Die Vorbereitungen des Kassenprüfberichts beschäftigten die Beiräte des Postillion e.V. in der jüngsten öffentlichen Sitzung im Kinderhaus Wiesloch. Die Kassenprüfung konnte dem Vorstand bescheinigen, dass die Kasse ordentlich geführt wurde, lediglich zwei Anregungen wurden gegeben. Die Kassenprüfung wird mit der Jahresrechnung 2012 der Mitgliederversammlung im Oktober 2013 vorgelegt. Vorsitzender Stefan Lenz berichtete ferner über den Halbjahresbericht 2013 und konnte den Beiräten von einer positiven finanziellen Entwicklung berichten. Wie im Finanzplan vorgesehen, konnten leichte Rücklagen erwirtschaftet werden.

Ab 1. Juli wurden drei Krippengruppen des Spatzennest Eberbach e.V. übernommen. Außerdem berichtete der Vorstand von einer leicht ansteigenden Fallzahlentwicklung in den Hilfen zur Erziehung und vor allem von der geplanten Eröffnung einiger neuer Einrichtung im August und September 2013. Der Waldkindergarten in Rauenberg, der Waldhort in Eppelheim für Schulkinder. In Plankstadt startet der Verein mit zwei Notgruppe, eine Krippe und einem Kindergarten. Im September 2013 wird an der Friedrich-Schule in Plankstadt eine Hortgruppe eröffnet. Die beiden Neubauten Krippe Schriesheim wird im Dezember, die Krippe Hockenheim im Oktober eröffnen.

Der Beirat billigte ferner das strategische Konzept des Vereins. In diesem sind unter anderem neue Arbeitsbereiche vorgesehen: Mutter-Kind-Wohnen sowie eine Wohngruppe für schwierige Jugendliche. Ebenso gewünscht wird die Entwicklung eines Ferienbetreuungskonzepts sowie die Verbesserung der Betreuungssituation von Schulkindern. Außerdem wird sich der Verein im Verbund mit sieben anderen Trägern an einem Bundesmodellprojekt zur Integration von erzieherischen Hilfen in Kindertageseinrich-

tungen beteiligen und ein Modellprojekt in Kooperation mit dem Archiv der Jugendkultur in Berlin anstoßen.

Auch interne Veränderungen wurden beschlossen. Das Vertretungsteam wird umgebaut in vier bis fünf kleinere regionale Vertretungsteams, die die Aufgabe haben, Vertretung im Krankheits- und Urlaubsfall sicher zu stellen und eine Qualitätssicherung in den Einrichtungen zu unterstützen. Modellartig wurde dies bereits in einer Region getestet. Nach der Auswertung werden im Herbst die einzelnen Vertretungsteams gebildet. In die Schulung von neuen Mitarbeiter/innen will der Verein stärker einsteigen. Nachdem bereits erfolgreich eine Schulungsreihe für Leitungen eingeführt wurde, soll für neue Mitarbeiter/innen eine ähnliche Schulungsreihe in den Kinderkrippen starten. Für neue Mitarbeiter/innen in der sozialpädagogischen Familienhilfe wird der Verein eine Kooperation mit der internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen und der Universität Münster eingehen und bei dem Schulungskonzept aktiv mitarbeiten. Vorstandsmitglied Susanne Schlosser informierte über das Konzept.

Vorstandsmitglied Christian Sauter berichtete über den aktuellen Stand der neuen Trägerschaft des freiwilligen sozialen Jahres.

Es konnten insgesamt 23 junge Menschen gewonnen werden, um in den Kindertageseinrichtungen ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Ab September 2013 wird der Postillion e.V. direkt Träger des Freiwilligen Sozialen Jahrs und damit auch die gesamte Administration und Schulung der Kräfte in Eigenverantwortung übernehmen. Eine entsprechende Genehmigung des Sozialministeriums liegt vor.

Auf die Frage nach der Bewerbungssituation konnte der Vorsitzende Stefan Lenz den Beiratsmitgliedern versichern, dass diese derzeit für Fachkräfte nach wie vor gut sei. Vom Fachkräftemangel sei nichts zu spüren. Er konnte ferner berichten, dass der kommunale Arbeitgeberverband den Antrag des Postillion e.V. auf Gastmitgliedschaft befürwortet habe.

## Natur und Umwelt

### KliBA



### **Energiespartipp: Dämmung von geneigten Dächern**

#### **Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim**

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Das macht sich vor allem bei kleinen Gebäuden bemerkbar. Bei ihnen ist die Dachfläche im Vergleich zum Rest des an die Außenluft grenzenden Hauses relativ groß. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Entscheidend ist auch die Platzierung der Dämmung. Bei nicht ausgebauten Dachräumen sollten Bodenflächen gedämmt werden. So wirken sich Temperaturschwankungen im Dach nicht auf darunter liegende Stockwerke aus. Bei ausgebauten Dachräumen sollten die Dachschrägen gedämmt werden. Hier ist eine Kombination mit einer Untersparrendämmung besser als eine reine Zwischensparrendämmung, weil diese von den Dachsparren unterbrochen wird. Bei ohnehin fälligen Sanierungsarbeiten an der Dachdeckung lässt sich eine Aufsparrendämmung einfach von außen anbringen.

Dächer brauchen je nach Dachaufbau und Material eine Dämmung von 16-28 cm. So lässt sich bei geringen Mehrkosten viel Energie einsparen. Das zahlt sich aus, denn Dächer sind langlebig. Seit 2009 legt die Energieeinsparverordnung darüber hinaus verbindlich fest, dass die obersten Geschossdecken (das sind Decken zwischen oberen Wohnetagen und nicht ausgebauten Dachgeschossen) gedämmt sein müssen. Ausgenommen sind selbst genutzte 1- und 2-Familienhäuser. Doch auch in diesen ist dämmen sinnvoll, da sich das Dämmen des Daches energetisch rechnet.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am **Mittwoch, den 07.08.2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr**. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleim. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### MdB Lothar Binding bleibt Landesvorsitzender der SPD 60 Plus

### Elfi Thompson als Beisitzerin neu im Landesvorstand

Bei der Landesdelegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Senioren und Seniorinnen in Tübingen bewältigten die Teilnehmer eine umfangreiche Agenda die auch die Neuwahl des Landesvorstands beinhaltete. **Die Konferenz stand unter dem Motto: "Miteinander – wir in Baden-Württemberg für Jung und Alt"**. Im Hinblick auf künftige Generationen setzt sich die SPD 60 Plus für Generationengerechtigkeit ein. Darüber hinaus wollen alle, die sich in dieser AG engagieren, bessere Rahmenbedingungen für ein aktives Altern schaffen. Bereits in den vergangenen Jahren wurde mit zahlreichen Aktionen zum Thema "Demografischer Wandel" aufmerksam gemacht. Dies setzt sich nun mit der Verabschiedung von Anträgen fort und der neue Landesvorstand erhielt von den Delegierten auch zahlreiche Aufgaben die sich inhaltlich mit vielen Facetten der Generationengerechtigkeit befassen. Ausserdem wird geprüft wie Seniorinnen und Senioren auf kommunaler Ebene durch bürgerschaftliches Engagement vor Ort gehört und beteiligt werden können. Um die Herausforderungen des demografischen Wandels zu bewältigen, müssen sich die Kommunen jetzt damit auseinandersetzen und Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen.

Passend zum Motto der Konferenz referierte der junge Journalist Daniel Boese sehr anschaulich über die enkeltaugliche Gesellschaft. Seine Präsentation führte zu einer ausgiebigen und interessanten Diskussionsrunde.

Die SPD Eppelheim gratuliert Lothar Binding zur Wiederwahl als Landesvorsitzender und Elfi Thompson zur Wahl als Beisitzerin, die nun den Rhein-Neckar-Kreis vertreten wird.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



### Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Ortsverbandes von Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim findet am **Mittwoch, den 07. August 2013** statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Organisation unseres Sommerfestes am 13.09.2013 mit unserer Bundestagskandidatin Franziska Brantner sowie der Endspurt im Bundestagswahlkampf. Wie immer ist auch Gelegenheit, sich über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Wann:** Mittwoch, den 07. August 2013, 19:30 Uhr

**Wo:** Restaurant Sole d'oro, Nebenzimmer, Seestraße 52

## Vereine und Verbände

### ASV Judo/Karate



### ASV Judo-Sportler die Nummer 1 bei den Kreismeisterschaften

Am Wochenende fanden in Hirschhorn die Judo-Kreismeisterschaften des Rhein-Neckar-Odenwald-Kreises statt, wo auch die Judo-Sportler des ASV Eppelheim teilnahmen.

Der Judo Trainer Eyüp Soylu startete mit gleich 9 Kämpfern bei diesen Kreismeisterschaften, und konnte fünf Kreismeister stellen, diese sind: Till Jülicher -40kg, Kirstin Huber -48kg, Gastkämpfer Raul Schneider -55kg, Sarah Krauß -44kg, Finn Jülicher -43kg und zweite Plätze erkämpften sich Anabel Krauß -48kg, Fabienne Gleich -44kg, Calla Jülicher -28kg und einen guten dritten Platz erreichte Mathis Homann -30kg. Somit stellte der ASV Eppelheim bei diesen U15-Judo-Kreismeisterschaften, die meisten Kreismeister und war die Nummer 1 bei diesen Meisterschaften des Rhein-Neckar-Odenwald-Kreises.



### ASV/DJK Fußball



#### Freitag, 02. August:

ASV/DJK Eppelheim II/ASC HD-Neuenheim, DJK Sportplatz, 17 Uhr

#### Sonntag, 03. August:

SG Oftersheim/ASV/DJK Eppelheim, in Oftersheim, 17 Uhr

### Letztes Turnier der E-1 in Wallstadt

Am 13. Juli hatte unsere E-1 ihr letztes Turnier der Spielzeit 2012/13 in Mannheim Wallstadt. In der Vorrunde trafen die Jungs zuerst auf die SpVgg Ilvesheim. Knapp mit 1-2 wurde das Spiel verloren. Torschütze war Simon. Danach ging es gegen die DJK Feudenheim. Deutlich mit 3-0 Toren siegten unsere Jungs durch Treffer von Leon und 2 x Ebou. Der Gastgeber von Wallstadt 1 war der dritte Gegner. Mit 0-1 wurde dieses Spiel verloren. Danach traten die Jungs gegen die SpVgg Wallstadt 4 an. Überlegen bestritten sie dieses Spiel und gewannen klar mit 5-0 Toren. Erzielt wurden sie von Oliver, Maurice, Leon, Ebou und Simon. Im letzten Gruppenspiel wartete der VfL Neckarau auf unsere Spieler. Auch hier konnte mit 2-0 gewonnen werden. Oli und Lennart waren erfolgreiche Torschützen. Nun war das Viertelfinale gegen den VfB Gartenstadt erreicht. In einer einseitigen Partie siegten unsere Jungs durch Treffer von Simon, Lennart, Ebou und Luis mit 4-1. Im Halbfinale trafen wir erneut auf die SpVgg Wallstadt 1. Unglücklich unterlagen wir mit 0-1. Im abschließenden Spiel um Platz 3+4 gegen den TSV Mannheim Schönau mussten sich unsere Spieler trotz vieler herausgespielter Torchancen mit 0-1 geschlagen geben. Leider fehlte an diesem Tag die Kraft und Konzentration, um eine noch bessere Platzierung erreichen zu können. Trotzdem war der 4. Platz ein versöhnlicher Abschluss einer tollen Saison!

**Spieler:** Amadou Ceesay (TW), Maurice Hagemeister (1), Luis Steiner (1), Leon Schlotthauer (1), Ebou Ceesay (4), Simon Treiber (3), Lennart Reif (4), Dominik Jakubowski, Oliver Auer (2).

## Drei neue Schiedsrichter bei der Fußballjugend

Die Jugendabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim gratuliert Muneeb Ahmed, Nicolas Dawid und Maximilian Mann zur bestandenen Schiedsrichterprüfung.

Unsere drei Jugendspieler der B-Jugend zeigten großes Interesse als Dieter Mann ihnen vorschlug an einem Schiedsrichterlehrgang teilzunehmen. Von Mittwoch bis Samstag ging es für die drei Jungs von 15 - 19 Uhr zum Lehrgang nach Karlsruhe und am Samstag erfolgte dann die Prüfung, die alle drei hervorragend abschlossen. Somit kann sich die Jugendabteilung über drei neue Nachwuchsschiedsrichter freuen.

Gratulation nochmal von der gesamten Jugendleitung zur bestandenen Prüfung und für die kommenden Aufgaben viel Erfolg beim Pfeifen.

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtberatung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtberatung@stadtmission-hd.de)

## DJK - Judo



### Badische Meisterschaft der Männer:

Tobias Wind gewinnt Gold  
Iason Bundschuh Bronze-Medaille

### Bronzemedaille für die Mannschaft U18

Am 13.07.2013 fanden in Pforzheim die badischen Einzelmeisterschaften der Männer sowie die badischen Mannschaftsmeisterschaften der U18 statt. Als erstes gingen die Männer an den Start. Tobias Wind kämpfte in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Er setzte sich in allen seinen Kämpfen mit Ippon-Siegen vorzeitig durch und konnte sich am Ende über seinen Badischen Meistertitel freuen. Iason Bundschuh trat als jüngster Jahrgang an, zeigte sehr gute Leistungen und freute sich über die Bronze-Medaille.

Am Nachmittag war die Kampfgemeinschaft der DJK Eppelheim und dem Jukadio Heidelberg an der Reihe. Sie kämpften sich hervorragend durch das starke Teilnehmerfeld der zumeist großen Vereine in Baden und erreichten einen spitzenmäßigen 3. Platz! Damit verpassten sie zwar knapp die Teilnahme an den süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften, was aber der ausgelassenen Stimmung und den Spaß an der Teilnahme keinen Abbruch tat.

Wir möchten uns auch nochmals ganz herzlich für die „übertrieben hammermäßige“ Betreuung von Matthias Krieger bedanken! Herzlichen Glückwunsch!!!



v.l.n.r. Michael Frauenfeld, Jan Mollet, Jonas Mollet, Noah Schmidt, Kevin Gerlinski, David Hill, Iason Bundschuh, Dieter Müller

## Eppelheimer Tennisclub



### Oskar- Kann Turnier

Gefühlte 40°C im Schatten, 35 Spielerinnen und Spieler, 53 Spielpaarungen innerhalb von fünf Stunden und viele mitfiebernde

Eltern - das waren die Rahmenbedingungen der diesjährigen Clubmeisterschaft der Jugend, dem Oskar-Kann-Turnier 2013.

Gespielt wurde in Gruppen auf Zeit mit Tiebreakregel in den Konkurrenzen U8 und U10 gemischt, U 12 weiblich und U 12 männlich, sowie U 14 und U16 männlich. Die männlichen Gruppensieger der Jugend U12 bis U16 mussten im Finale gegeneinander den Gesamtsieger ermitteln. Nach den schweißtreibenden Spielen durften sich die Akteure am „Amerikanischen Buffet“ stärken. Dies wurde uns von Frau Kann spendiert, dessen verstorbener Ehemann der Namensgeber dieses jährlichen Turniers ist.

Die Guppensiegerinnen und Sieger im Einzelnen:

U8: 1. Amelie Bitenc, 2. Bastian Meinen, 3. Leonard Hauschild

U10: 1. Jakob Masuch, 2. Benjamin Siemund, 3. Selma Kafferty

U 12 weiblich: 1. Charlotte Braun, 2. Elena Pistic, 3. Jennifer Lemke

U12: 1. Francesco Hoffmann, 2. Carlos Pecenkovic, 3. Florian Siemund

U14: 1. Nikolai Hoffmann, 2. Johannes Geisser, 3. Fred Delius

U16: 1. Malte Keine, 2. Paul Weber

Gesamtsieger U12-16 männlich:

1. Francesco Hoffmann, 2. Malte Kiene, 3. Nikolai Hoffmann



## 2. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier

Im letzten Jahr wurde der Versuch gestartet, ein Jugend-Leistungsklassen-Turnier für Jugendliche auf die Beine zu stellen. Was bei den Aktiven und Senioren zur Tradition geworden ist, musste doch auch bei den Jugendlichen ebenfalls funktionieren. Und die Veranstalter sollten Recht behalten.

Mit einem Koffer voller Erfahrungen ausgestattet, geht die Turnierleitung auch in diesem Jahr ans Werk und hat das 2. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier auf Verbandsebene ausgeschrieben. Diese Veranstaltung wird vom 02.-04. August auf der Anlage des ETC über die Bühne gehen. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und die Temperaturen etwas erträglicher werden, wie beim gerade zu Ende gegangenen Turnier der Aktiven in der letzten Woche.

Gespielt wird in 6 verschiedenen Altersklassen, jeweils in den Leistungsklassen 18-23. Und wer jetzt glaubt, da spielen doch bloß Kinder und das kann ich mir schenken, der kann oder sollte sich vom Gegenteil überzeugen lassen. Ich wundere mich schon lange nicht mehr darüber, dass einige Jugendliche ihre Eltern bereits heute sportlich vor große Aufgaben stellen können. Und bald werden die „Alten“ bei den Kindern um eine Spielstunde nachfragen müssen.

Also ein Tipp von mir: Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen, schauen Sie vorbei und machen sich ein Bild von diesem Treiben. Und bleiben Sie neugierig.

## Tennis-Jugend-Camp

Wenn Sie diese Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten gerade lesen, dann endet bereits das aktuelle Tenniscamp. Vom 29.7.-02.08. kümmert sich Stefan Bitenc um einen Stall voller Kinder.

Das läuft nicht wie auf einem Bauernhof mit Ausmisten oder so, sondern er hat ein buntes Programm für 5 Tage zusammengestellt. Die Kinder sind beschäftigt mit Tennistraining, werden auch von Jugendlichen angeleitet und betreut, es wird zum Mittag gegrillt und sie werden mit Getränken versorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, dann wird sogar auf der Clubwiese ein Mal im Zelt übernachtet. Das Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen am Spieß dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Für die Kinder jedenfalls eine Riesen-Gaudi.

Weil diese Tennis-Camps bisher so einen tollen Zuspruch fanden, wird zum Ende der Ferien ein weiteres Tenniscamp nachgeschoben bzw. angeboten. Der Termin hierfür ist der 02.-05. September. Bei Interesse schauen Sie auf unserer Homepage unter [www.etc-eppelheim.de](http://www.etc-eppelheim.de) doch mal vorbei. Dort finden Sie nähere Informationen und auch das Anmeldeformular. Oder sprechen Sie einfach Stefan Bitenc persönlich an, wenn Sie sich auf der ETC-Anlage direkt informieren wollen.



## Eppelheimer Carneval Club

### Ferien sind zum Tanzen da – der ECC macht mit

Der erste Ferientag stand beim Eppelheimer Carneval Club ganz im Zeichen der Bewegung. Am Nachmittag trafen sich die Kinder des Ferienprogramms, sowie einige Gardemädchen vor der Rhein-Neckar-Halle. Als alle vollzählig waren, begann der Workshop mit Aufwärmen und jedes der Mädchen zeigte der Trainerin, was sie schon kann. Ob Rad, Spagat oder Bogengang – alles war dabei. Ziel des Workshops war es, einen Tanz – bestehend aus einem Teil Gardetanz (Marsch) und einem Teil Showtanz – zu erlernen und diesen dann vor Publikum aufzuführen. Alle waren eifrig bei der Sache und es war gut, dass in der Rhein-Neckar-Halle eine angenehme Temperatur herrschte. So kam die Gruppe schnell voran und nach der ersten Stunde war schon die erste Hälfte einstudiert. Sandra Schönerstedt, die von Tänzerinnen der Aktiven-Garde unterstützt wurde, war mit der Gruppe sehr zufrieden. Nach einer Stärkung und etwas Erholung ging es in die zweite Runde. Showtanz stand auf dem Programm. Als schon die ersten Zuschauer kamen, wurde noch ausgefeilt. Und dann war es soweit. Die Premiere des Tanzes fand vor den anwesenden Eltern statt. Die Trainerin war sehr zufrieden mit der Gruppe und die Eltern klatschten Applaus. Für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Workshop erhielten die Teilnehmerinnen am Ende noch eine Urkunde. Wir hoffen, es hat allen gefallen. Vielleicht habt ihr ja Lust bekommen bei uns mit zumachen – Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage des ECC – Hier könnt ihr auch mal schauen, wie solche Tänze dann am Ende auf der Bühne aussehen. Solch tolle Verstärkung ist bei uns immer herzlich willkommen. Vielen Dank noch mal an unsere Sandra Schönerstedt und die helfenden Gardemamas, die die Versorgung der Tänzerinnen gesichert haben.



## Schützenvereinigung

### EINLADUNG ZUM JEDERMANN – SCHIESSEN AM 12. OKTOBER IM SCHÜTZENHAUS EPPELHEIM

#### Halbzeit bei den Vorderladerschützen

Bei den Vorderladerschützen sind 2 von 4 Schießen im Rundenwettkampf absolviert und die Halbzeitergebnisse sprechen für sich. Die vorderen Plätze sind sehr hart umstritten und so ergeben sich momentan folgende Plätze .:

- |                     |                |            |
|---------------------|----------------|------------|
| 1. Klaus Barth      | SV Wieblingen  | 257 Ringen |
| 2. Horst Werner     | SV Dossenheim  | 255 Ringen |
| 3. Willi Schweikert | SVgg Eppelheim | 253 Ringen |
| 4. Alexander Best   | SVgg Eppelheim | 250 Ringen |
| 5. Stefan Harbarth  | SVgg Eppelheim | 250 Ringen |



Vorderladerschützen v.l.: Willi Schweikert, Alexander Best SVgg Eppelheim, Bruno Winkler SG Rohrbach

#### Wo ist das Ziel ? (Bisley Teil 2.)

Kurze Rückblende – in der Ausgabe 29. Woche war das Bild mit einer Tafel 1200 x abgebildet. Was es damit auf sich hatte zeigt der weiterführende Bericht.:

Zum Verständnis für die Schussentfernungen zeigt das rechte Bild die 1200 Yard Feuerlinie auf der Stickleddown Range. Im Hintergrund, also auf einer Entfernung von 1100 Metern ist der Geschosfang und die Scheibenanlage zu erkennen. Dem Betrachter wird auffallen, dass es auf dieser britischen Schießanlage keine Seitenwälle oder Hochschussblenden gibt. Hier wird auf freiem Gelände geschossen. In unserem Lande durch viele Regelungen und Gesetze unmöglich. Dass hier nicht Jedermann schießen darf erklärt sich von selbst. Außer den zur Einreise benötigten Papiere wie Europäischer Feuerwaffenpass und der Visitor's Firearms Permit der britischen Behörden, wird hier noch eine Shooter Certification Card von jedem Schützen verlangt. Diese muss man sich durch den Besuch von Lehrgängen erwerben. Innen- und Außenballistik sind hier unter anderem Bestandteil der Ausbildung. Die Wettkämpfe auf dieser Anlage laufen nach einem ausgeklügelten, strengen Regelwerk, der Bisley-Bible ab. Bei Nichtbeachtung oder Nichterfüllung auch nur einer Regel ist für den betreffenden Schützen das Schießen sofort zu Ende. Dies ist für einen sicheren Schießbetrieb auch richtig und absolut notwendig.

Das Wetter zeigte sich während dem 8 - Tage Aufenthalt unseres Schützen für England sehr untypisch. Es gab keinen Regen. Die Temperaturen bewegten sich zwischen **0 - und 8°C**. Der Wind blies konstant mit ca. 10 Meilen pro Stunde, wechselnd zwischen 1- und 4 Uhr. Die Geschosabtrift hält sich bei diesem "leichten Wind" in Grenzen und beträgt je nach verwendetem Kaliber ca. **1,5 Meter auf 1000 Yard** und Wind aus 3 Uhr. Um das Zentrum der Scheibe für eine gute Platzierung zu treffen, das für diese Entfernung nur einen Durchmesser von 150mm aufweist, muss man ein guter "Windleser" sein. Böen und Flauten sind richtig zu bestimmen. Man muss sein Sportgerät entsprechend optimieren können. Wettkämpfe werden auch noch bei Windgeschwindigkeiten von bis zu **20 Meilen pro Stunde** durchgeführt. Bei dem verwendeten Kaliber unseres Schützen (6mmXC) wäre das eine Geschosabweichung von **4,5 Meter auf 1000 Yard**, also auf **914,4 Meter** bei rechtwinklig zur Schussrichtung auftretendem Wind. Die Windstärke- und Richtung wird an fest installierten, international standardisierten Windfahnen abgeschätzt. Nebenbei: Der totale Geschosabfall liegt bei der 1000 Yard Marke je nach Witterung bei ca. **8,5 Meter**. Soviel zur Theorie ohne den Leser dieser Zeilen mit Mathematik und Physik zu belasten. >>>>> **Und wie es weiter geht erfahren Sie in Kapitel 3 !!!**



Schießpause oder Lagebesprechung ?

## SG Poseidon



### Baden-Württembergische Meisterschaften im Freiwasser

Zum Abschluss der Saison traten 8 aktive Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim bei den 18. Baden-Württembergischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen am 20.-21.07.13 in Heddesheim an. Hochsommerliche Temperaturen und 24°C warmes Wasser des Heddesheimer Badesees trugen zur guten Stimmung der Teilnehmer bei.

Alle Eppelheimer Starter erreichten gute Zeiten und Platzierungen. Svea Brauch erzielte über 5km in der Zeit von 1.26:40,64 den 6. Platz in der Jahrgangswertung, Steffi Otterbach in der Zeit von 1.20:03,28 den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Bei dem Wettkampf der Männer über 5km konnte sich Andi Nagel in einer Zeit von 1.13:29,86 den 1. Platz in seiner Altersklasse sichern.

Sonst immer nur am Beckenrand stehend, stürzte sich auch Trainer Peter Brauch in die Fluten und kam in der Zeit von 1.29:06,24 auf den 4. Platz. Über die halbe Distanz von 2,5km erreichte Lara Bräumer in 37:28,06 den 3. Platz. Bei den Männern krönte Lasse Kuhn seine Saison mit dem Titel in 36:49,79 und Adrian Trumpa kam in 43:32,22 auf den 9. Platz. Am Sonntag trat Gloria Bauer beim Jedermannschwimmen über 1,25km an und schwamm eine hervorragende Zeit, mit der sie sich in der offenen Wertung den 2. Platz sicherte.

Für alle Beteiligten war es ein toller Saisonabschluss und weckte schon die Vorfreude auf die kommende Saison. Jetzt stehen aber erst einmal die Ferien auf dem Trainingsplan!



### Ferienprogramm im Hallenbad Eppelheim!

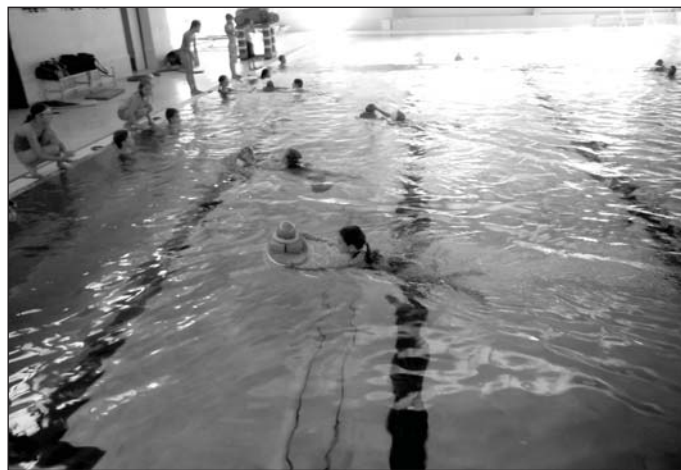
Dank der vielen tollen Helfer, hat das Ferienprogramm dieses Jahr wieder richtig gut geklappt.

Ein riesen Dank geht an Carolin Horn, die das Catering übernommen hat und an Lara, Ida, Raphaela, Lasse, Svea, Jonathan, Paula, Svenja, Johanna und Lena, die fleißig bei der Wasserolympiade mitgeholfen haben.

Die 30 Teilnehmer wurden in 6 Teams aufgeteilt, die je sich zu Beginn einen kreativen Namen überlegten. Es gab 5 Runden mit Spielen und zwischen den Runden durften die Kinder mit einer Menge Materialien im Wasser herumplantschen. In einer kleinen Vesperpause gab es Kuchen und Capri Sonne, auch hier einen großen Dank an die Spender!

Nach der Pause bekam jedes Team die Aufgabe ein „Boot“ zu bauen. Benutzen durften sie alle Materialien, die sie im Geräteraum fanden.

Als in der letzten Spielrunde die so beliebte „Krake“ aufgebaut wurde, waren wirklich alle Kinder happy. Der nasse Vormittag endete mit einer Trinkflasche und Gummibärchen, als Belohnung für die hervorragenden sportlichen und kreativen Leistungen der Kinder.



TVE [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



**TVE Geschäftsstelle, Kirchheimer Str. 100:  
Während der Sommerferien vom 25.7. bis 7.9. ist  
montags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.**

TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



### TVE-Nachwuchsathleten erfolgreich bei Kreis-einzelmeisterschaften

Kurz vor den Sommerferien fanden in Walldorf die RNK-Einzelmeisterschaften der jüngeren Altersklassen (U14 und jünger) statt.

Bei dieser Veranstaltung stellte die TVE-Sportabzeichengruppe der Männer wieder ein Kampfgericht und trugen damit ihren Teil zum zügigen Ablauf dieser Veranstaltung bei. Viermal konnte sich Atilla Bicer (M12) unter den besten acht Athleten platzieren. Im 75m-Endlauf kam Atilla mit 11,53 s (Vorlauf: 11,38 s) auf den 6. Platz. Die gleiche Platzierung erreichte er über 800 m in 2:43,11 min. Im Weitsprung (3,97 m) und im Ballweitwurf (32 m) erzielte Atilla den 8. Platz. Mit 2:57,34 min im 800m-Lauf holte sich Nik Keller (M10) die Bronzemedaille. Im Ballweitwurf kam Nik mit 33 m auf den 5. Platz und im Weitsprung mit 3,64 m auf den 8. Platz. Die Zwillinge Lars und Leon Fischer (M9) gingen, nachdem sie schon an einem anderen Wettkampf teilgenommen hatten, über die 800 m an den Start. Mit 3:17,53 min kam Lars als Fünfter und Leon mit 3:39,57 min als Siebter über die Ziellinie. Ben Keller (M8) machte es im Ballweitwurf spannend. Noch im vorletzten Durchgang setzte sich Ben mit 31,5 m an die Spitze des Feldes. Diese Weite konnte keiner mehr im letzten Durchgang überbieten und so gewann Ben im Ballweitwurf die Kreismeisterschaft. Im Weitsprung kam Ben mit 3,08 m auf den 3. Platz und im 50 m Endlauf mit 9,39 s auf den 6. Platz. Auch Konrad Held (M8) zeigte im Ballweitwurf mit 25,5 m (5. Platz) und im Weitsprung mit 2,79 m (8. Platz) gute Leistungen. Auch der Titel im Ballweitwurf in der Altersklasse M7 ging nach Eppelheim. Hier holte sich Benjamin Schwenn mit 24,5 m die Goldmedaille. Kevin Klopowski (M7) kam im 50m-B-Endlauf mit 9,92 s auf den 7. Platz.

Mit neuer Bestzeit (11,76 s) qualifizierte sich Selina Bulut (W12) für B-Endlauf. Dort kam sie mit 11,78 s auf den 3. Platz. Im Ballweitwurf verbesserte sich Selina auf 34,50 m (5. Platz). Laura Fehmer (W12)

übersprang im Hochsprung 1,30 m (4. Platz). Jaqueline Laquai (W12) verbesserte ihre Bestzeit über 800 m auf 3:02,02 min (5. Platz) und kam im Ballweitwurf mit 32,5 m auf den 7. Platz. Dilara Bicer (W12) kam im 800m-Lauf mit 3:17,41 min auf den 7. Platz. Annika Biber (W9) qualifizierte sich mit 8,94 s für den 50m-A-Endlauf. Hier konnte sie sich dann nochmals auf 8,64 s verbessern und erreichte den 4. Platz. Viktoria Mack (W8) kam im 50m-B-Endlauf (Vorlauf: 9,51 s) mit 9,93 s auf den 5. Platz und im Ballweitwurf mit 14,50 m auf den 6. Platz. Den 6. Platz im Ballweitwurf mit 11,5 m belegte Mira Horn (W7). Im Weitsprung kam Mira mit 2,45 m auf den 7. Platz.



In der 4 x 75 m Staffel MJ U14 der Startgemeinschaft Eppelheim/Walldorf kamen Sebastian Schwenn und Atila Bicer zum Einsatz. Mit 45,75 s kam diese Staffel auf den 4. Platz. Die gleiche Platzierung erzielte die 4 x 50 m Staffel der MK U10. Hier brachten Konrad Held, Ben Keller, Lars und Leon Fischer das Staffelholz nach 37,96 s über die Ziellinie. Die WK U10 kamen in der 4 x 50 m Staffel mit Annika Biber, Nele Reiss, Viktoria Mack und Siri Münster mit 35,74 sec. auf den 7. Platz. Pech hatten die Mädels bei der 4 x 75 m Staffel der WJ U14. Sie wurden wegen eines missglückten Staffelwechsels disqualifiziert. Weitere Platzierungen: Sebastian Schwenn (M13) 17. Platz: Weit 3,34 m / Felix Dimtrijevic (M10) 17. Platz: 75 m 10,29 s, 18. Platz: Ball 18,50 m, 23. Platz: Weit 2,41 m / Konstantin Motzkus (M8) 13. Platz: 75 m 10,45 s / Konrad Held (M8) 10. Platz: 50 m 9,82 s / Simon Schuhmacher (M7) 20. Platz: 50 m 10,94 s, 21. Platz: Weit 1,99 m / Kevin Klopatsowski (M7) 9. Platz: Weit 2,56 m / Maximilian Reiss (M7) 25. Platz: 50 m 12,17 s, 21. Platz: Ball 9,50 m, 25. Platz: Weit 1,63 m / Dilara Bicer (W12) 19. Platz: 75 m 13,50 s, 22. Platz: Weit 2,93 m / Laura Fehmer (W12) 13. Platz: Weit 3,75 m / Selina Bulut (W12) 14. Platz: Weit 3,74 m / Selma Cafferty (W10) 16. Platz: 50 m 8,73 s, 31. Platz: Weit 2,91 m, 20. Platz: Ball 14 m / Carolina Schwenn (W10) 35. Platz: 50 m 10,02 s, 15. Platz: 800 m 3:39,41 min, 15. Platz: Weit 3,32 m, 18. Platz: Ball 16 m / Nele Reiss (W9) 19. Platz: 50 m 10,02 s / 11. Platz: 800 m 3:37,36 min, 13. Platz: Weit 2,92 m, 11. Platz: Ball 15,5 m / Annika Biber (W9) 9. Platz: Ball 17,5 m, 10. Platz: Weit 3,22 m / Siri Münster (W8) 22. Platz: 50 m 10,40 s, 11. Platz: Ball 9,5 m / Viktoria Mack (W8) 15. Platz: Weit 2,43 m / Mira Horn (W7) 14. Platz: 50 m 10,54 s / Rubina Eckert (W7) 19. Platz: 50 m 11,92 s, 16. Platz: Weit 1,96 m, 13. Platz: Ball 8 m.

**TVE Handball** [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



## Rundenabschluss der weiblichen D Jugend

Einen gebührenden Abschluss haben die Mädchen der weiblichen D-Jugend des TVE Eppelheim gefeiert.

Nachdem sich die Mannschaft in dieser Spielrunde erstmal neu formatieren musste, konnten die Mädels doch fünf Siege verbuchen.

Damit die Hallenrunde 2013/2014 als neue weibliche C-Jugend mindestens genauso erfolgreich wird, wurde im Juni auch gleich wieder mit der Vorbereitung in Form eines Trainingslagers begonnen. Allerdings durfte dabei der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen und so haben die Mädels bei einem lustigen Abschlussspiel Mädchen gegen Papas noch mal alles gezeigt. Zum Ausklang wurde dann abends noch gemütlich auf dem TVE Gelände zusammen mit den Eltern gegrillt, bevor die Mannschaft mit ihren Trainern Karen und Heinz zur gemeinsamen Nachtwanderung davon zog. Wieder zurück im Vereinsheim stellte man schnell fest: Sport macht nicht nur froh, sondern auch müde und so krochen alle sichtlich erschöpft in ihre Schlafsäcke damit am nächsten Tag noch mal trainiert werden konnte.

An dieser Stelle sei allen Eltern ganz herzlich gedankt, welche die Mannschaft während der letzten Runde so hilfreich durch Fahrdienste, Kuchenspenden, Trikots waschen etc unterstützt haben. Auch bei der Heidelberger Brauerei möchten wir uns ganz herzlich für die großzügige Getränke spende für die Kinder und kühlem Bier für die Eltern, bedanken.



## Weitere Informationen

**AVR**



## Abfuhr- und Sammeltermine August 2013

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
08., 22.,	02, 16., 30.,	01., 15., 29.
Glasbox	Sperrmüll/Altholz *	Grünschnitt *
23.,	12., 26.,	05., 26.,

**Elektro / Schrott \*\***

05., 19.,

\* = Auf Abruf

\*\* = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

## Veranstaltungskalender 2013

### Freitag, 02. bis Sonntag, 11. August 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi. 07. August	15 Uhr	Vorlesestunde in der Stadtbibliothek mit Luisa Hemmerich	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausst.	z. d. Öffnungsz.	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Ausstellung bis 04.10.13	zu den Öffnungszeiten	Mein geliebter Bodensee	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek